

AUFKLÄRUNGSBOGEN VOR DER OPERATION

VERHALTENSTIPPS VOR ZAHNÄRZTLICH-CHIRURGISCHEN EINGRIFFEN

Bei Eingriffen in örtlicher Betäubung dürfen Sie in der Regel vorher ganz normal essen und trinken. Reinigen Sie Ihre Zähne gründlich. Spülen Sie den Mund daheim ca. 1–2 Stunden vor dem Eingriff 2 Minuten lang mit einer chlorhexidin-haltigen Mundspülung. Je besser Sie Ihre Mundhöhle vor einer Extraktion oder zahnärztlichen Operation reinigen umso geringer das Risiko einer Infektion. Verzichten Sie mindestens sieben Tage vorher auf Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure (ASS/Aspirin) enthalten. Wenn Sie regelmäßig ASS oder andere blutverdünnende Medikamente aufgrund von Herzerkrankungen einnehmen müssen, muss dies vor der Extraktion bzw. dem operativen Eingriff nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Hausarzt und uns abgesetzt, reduziert oder die Medikation geändert werden. Setzen Sie die Medikamente auf keinen Fall selbstständig ab!

Ist vor zahnärztlichen Behandlungen eine prophylaktische Gabe von Antibiotika nötig, nehmen Sie diese bitte nach unseren Angaben vorher ein. Dadurch können selten vorkommende schwerwiegende bakterielle Infektionen vermieden werden.

Bei Operationen unter Vollnarkose müssen Sie nüchtern bleiben, d.h. 6 Stunden vorher nichts essen und trinken oder rauchen.

KLEINER HOMÖOPATHISCHER TIPP:

Die postoperative Schwellung wird durch Einnahme von Arnica Globuli (Pot. D6, 3x tgl. 8–10 Globuli) einige Tage vor der OP deutlich vermindert. Am OP-Tag bitte vorher keine Globuli einnehmen!

HEIMWEG:

Da nach einer lokalen Betäubung die Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr reduziert ist, organisieren Sie sich bitte eine Begleitperson, die Sie nach Hause bringt oder warten Sie mindestens 3–4 Stunden mit dem Führen eines Fahrzeuges, bis die Betäubung abgeklungen ist.